Peter Turrini

Rozznjogd

Schauspiel
1D 1H
2 H: Kurzauftritte (optional)
1 Dek.
UA: 27.01.1971, Volkstheater, Wien

nach Motiven von Willard Manus

Ein junges Paar, eine Kellnerin und ein Mechaniker, fahren mit einem Auto auf einen Schuttabladeplatz zu einem Rendezvous. Zwischen beiden entwickelt sich ein zunehmend radikales Spiel, eine Abrechnung mit den gesellschaftlichen Normen und Zwängen, aber auch mit den eigenen Lügen und Verstellungen: Anarchistisch, voller Witz und Aberwitz und voller Sehnsucht nach einem anderen Leben …

„Rozznjogd" entstand Ende der sechziger Jahre. Das Stück erlebte 1971 eine stürmische Premiere, sorgte für einen veritablen Theaterskandal und wurde von mehr als 150 Bühnen in Europa und außerhalb gespielt. „Rozznjogd" und einige andere Stücke in Umgangssprache zogen eine Welle von Dialektliteratur nach sich. 2018 erschien der Text als Graphic Novel (Zeichnungen: Gerhard Haderer) im Haymon-Verlag.

Peter Turrini
(* 1944 in St. Margarethen in Kärnten)

„Ich habe gedacht, dieses Schreien in mir wird zur Ruhe kommen, wenn ich es auf die Bühne gebracht habe, aber das ist nicht der Fall, es schreit weiter.“ (Peter Turrini, aus dem Tagebuch)

Peter Turrini wuchs in Maria Saal auf und war von 1963 bis 1971 in verschiedenen Berufen tätig. Seit 1971 freier Schriftsteller. Mit seinem ersten Stück „Rozznjogd“ (Uraufführung 1971 am Wiener Volkstheater) wurde Turrini schlagartig bekannt. Es wurde von mehr als 150 Bühnen in Europa und außerhalb aufgeführt. Mit den Drehbüchern zur sechsteiligen Fernsehserie „Alpensaga“ schrieb er gemeinsam mit Wilhelm Pevny Fernsehgeschichte. Turrinis Werk umfasst Theaterstücke, Drehbücher, Libretti, Gedichtbände, Kinderbücher, Reden und Essays. Seine Stücke wurden in über dreißig Sprachen übersetzt. Sie werden weltweit gespielt.

Auszeichnungen (Auswahl):
- Gerhart-Hauptmann-Preis 1981
- Literaturpreis des Landes Steiermark 1999
- Goldene Romy 2001
- Würth-Preis für Europäische Literatur 2008
- Johann-Nestroy-Ring 2008 der Stadt Bad Ischl
- Ehrendoktor der Universität Klagenfurt 2010
- Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2010
- Nestroy-Theaterpreis 2011 (Kategorie: Lebenswerk)
- Vinzenz-Rizzi-Preis 2014
- Kulturpreis des Landes Kärnten 2017
- Axel-Corti-Preis 2023